

Pressemitteilung vom 11. September 2023

Brüggemann investiert in CO₂-neutrale Wärmeerzeugung

Chemie- und Ethanol-Spezialist Brüggemann investiert am Stammsitz Heilbronn – rund 13 Millionen Euro für Energieinfrastruktur - Errichtung eines Biomasse-Heizwerks – Weichenstellung für weitere CO₂-Reduzierung durch zukunftsweisende Konzeption

HEILBRONN – Zwei wichtige Ziele werden mit der nach rund eineinhalbjähriger Bauzeit erfolgende Inbetriebnahme des Biomasse-Heizwerks bei Brüggemann erreicht: die neu errichtete Anlage trägt dazu bei, CO₂-Emissionen substantiell zu reduzieren und sie sichert gleichzeitig die Energieversorgung am Standort Heilbronn.

Stetige Weiterentwicklung des Energiekonzeptes

„Wasserdampf als Wärmeträger ist für verschiedene Produktionsprozesse unerlässlich, z. B. bei Trocknungsprozessen von Hochleistungsadditiven für technische Thermoplaste oder bei der Rektifikation von Alkoholen“, so Geschäftsführer Hans-Peter Gabski. Bislang wurde der Dampfbedarf über ein Kohlekraftwerk eines großen Energieanbieters am Standort Heilbronn abgedeckt. Hier setzt das Biomasse-Heizwerk an: rund 10 to/h nachhaltig erzeugter Wasserdampf liefert die neue Anlage heute, als Brennstoff dient vor allem Altholz, das von regionalen Unternehmen aufbereitet und an Brüggemann geliefert wird. „Von fossilen Energieträgern auf regenerative umzusteigen ist ein wichtiger Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Bei der Konzeption des Biomasse-Heizwerks haben wir die nächsten Schritte auf diesem Weg bereits eingeplant – mittels einer effizienteren Nutzung der Wärmeenergie können und werden wir künftig noch weitere CO₂-Einsparungen realisieren“, erläutert Gabski.

Bereits 2018 hatte man begonnen, sich intensiv mit der Entwicklung nicht fossiler Energieerzeugungs-Konzepte für Prozesswärme zu beschäftigen. „Als sich die Möglichkeit bot, von der Stadt Heilbronn ein an das Betriebsgelände angrenzendes Grundstück zu erwerben, konnten diese Pläne in die Realisierungsphase gehen“ blickt Projektleiter Oliver Busch zurück. Hans-Peter Gabski bedankt sich bei den MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung wie auch bei den Gremien der Stadt: „Die konstruktive Zusammenarbeit hat definitiv zum Gelingen des Projektes und damit einhergehend zur weiteren Standortsicherung beigetragen“.

Investition in neuste Technologie

Mit modernster Verfahrenstechnik passt die neue Anlage ausgezeichnet zum Brüggemann-Standort Heilbronn, wo in den letzten Jahren stetig in Hightech-Produktionsanlagen investiert wurde. „Chemische Spezialitäten“, wie von Brüggemann entwickelt und hergestellt, erfordern höchste Standards an Produktsicherheit und Nachverfolgbarkeit, jedoch auch ein hohes Maß an Flexibilität. „Gerade in Zeiten, in denen eine stetige Produktionsauslastung in nahezu allen Branchen aufgrund stark schwankender Bedarfe und teilweise unzuverlässiger Lieferketten eine besondere Herausforderung ist, verlassen sich unsere internationalen Kunden auf uns als zuverlässigen und gleichzeitig innovativen Partner“, erläutert Geschäftsführer Dr. Stefan Lätsch und unterstreicht die ambitionierten Pläne des mittelständischen Unternehmens: „Mit verstärkter Innovation und der Entwicklung von neuen Produkten im Bereich der Reduktionsmittel und Antioxidantien, sowie für Kunststoffadditive mit Produkten, die im Bereich der E-Mobilität und im Kunststoff-Recycling ihre Anwendung finden, werden wir auch künftig den stabilen Wachstumskurs des Unternehmens mit steigenden Produktionsmengen sichern. Eine effiziente Energieversorgung im Einklang mit den hohen Ansprüchen an die Nachhaltigkeit ist dabei einer der Eckpfeiler unserer Strategie, die aktuell rund 13 Mio. EUR Investition in die Energieinfrastruktur verdeutlichen dies sichtbar.“

Die L. Brüggemann GmbH & Co. KG bietet als unabhängiges Familienunternehmen mit Stammsitz in Heilbronn (Deutschland) maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Kunststoffadditive, Industriechemikalien und Alkohol. Mit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt und produziert Brüggemann insbesondere Reduktionsmittel und Antioxidantien, Zinkderivate, sowie Pfropfpolymere und Hochleistungsadditive für Polyamide und Polyester. Außerdem ist Brüggemann innovativer Partner im Bereich Alkohol, beispielsweise in der Pharmazeutischen-, Chemie- und Kosmetik-Industrie wie auch im Desinfektionsmittelbereich. Im Jahr 1868 in Heilbronn gegründet, liefert Brüggemann heute an Kunden in mehr als 60 Ländern. Mit Tochtergesellschaften in Lutherstadt Wittenberg, USA, Hong Kong und Italien erzielt das Unternehmen einen Jahresumsatz von über 200 Mio. EUR.

Kontakt für die Redaktionen

Doris Köhl, Pressesprecherin, Tel. +49 7131 1575 – 220, doris.koehl@brueggemann.com
Salzstraße 131, 74076 Heilbronn, Germany



Biomasse-Heizwerk



Dampferzeuger